

2023 | 2024

THEATER KOBLENZ

THEATER UND SCHULE
SCHULE UND THEATER
SPIELZEIT
2023 | 2024



RAHMENPROGRAMM IM ÜBERBLICK

Vermittlungskunst

EMILIA GALOTTI (S. 5)

(September – November 2023)

Werkeinführung, Workshop,
Nachbereitung, Endprobenbesuch

LA CLEMENZA DI TITO (S. 7)

(Oktober – Dezember 2023)

Werkeinführung, Workshop,
Nachbereitung, Endprobenbesuch

ARCHE NORA (S. 9)

(Oktober – November 2023)

Workshop

I'M OK!

LE SACRE DU PRINTEMPS (S. 11)

(Oktober – November 2023)

Werkeinführung, Workshop,
Nachbereitung, Produktionsklasse

RONJA RÄUBERTOCHTER (S. 13)

(November – Dezember 2023)

Begleitmaterial, Produktionsklasse

HÄNSEL UND GRETEL (S. 15)

(November 2023 – Januar 2024)

Werkeinführung, Workshop,
Nachbereitung, Produktionsklasse

AVENUE Q (S. 17)

(Dezember 2023 – Januar 2024)

Choreografie-Werkstatt

NUR EIN TAG (S. 19)

(Dezember 2023)

Workshop

SAUL (S. 21)

(Januar – März 2024)

Werkeinführung, Nachbereitung,
Produktionsklasse

VRONA (S. 23)

(Januar – Februar 2024)

Workshop

ZAUBERFLÖTE FÜR JUNGE LEUTE (S. 25)

(ab Februar 2024)

Nachbereitung, Produktionsklasse

DORNRÖSCHEN (S. 27)

(Februar – Mai 2024)

Werkeinführung, Workshop,
Nachbereitung, Produktionsklasse

CARMEN (S. 29)

(Februar – Mai 2024)

Werkeinführung, Workshop,
Nachbereitung

7 GEISSLEIN (S. 31)

(März – Mai 2024)

Workshop

ARIADNE AUF NAXOS (S. 33)

(April – Juni 2024)

Werkeinführung, Workshop,
Nachbereitung, Produktionsklasse

NACH PEER GYNT (S. 35)

(Mai – Juni 2024)

Werkeinführung, Nachbereitung,
Produktionsklasse

ANOREXIA

FEELGOOD SONGS (S. 37)

(Mai – Juni 2024)

Begleitmaterial, Workshop,
Nachbereitung, Produktionsklasse

METAMORPHOSE

(ENTHUSIASTEN) (S. 39)

(April – Mai 2024)

Nachbereitung, Produktionsklasse

ANNE RIECKE

Leitende Theaterpädagogin

Referentin Erwachsenenbildung
Rahmenprogramm Schauspiel,
Puppentheater

a.riecke@theater-koblenz.de

ANDREA C. JUNGLAS

Referentin Theater und Schule

Organisation und Beratung
Bildungseinrichtungen,
Organisation Schultheatertage,
Rahmenprogramm Schauspiel,
Puppentheater

theaterpaedagogik@theater-koblenz.de

ANNA ZIMMER

Theaterpädagogin und
Leiterin der Spielclubs

Rahmenprogramm Schauspiel

a.zimmer@theater-koblenz.de

CORNELIA BÜHNE

Tanztheaterpädagogin

Rahmenprogramm Ballett,
Musical, Puppentheater

c.buehne@theater-koblenz.de

JULIA SCHUTT

Musiktheaterpädagogin

Rahmenprogramm Musiktheater,
Beratung Bildungseinrichtungen

j.schutt@theater-koblenz.de

KATHARINA HILLE

Assistentin der Abteilung

Rahmenprogramm Schauspiel

k.hille@theater-koblenz.de

EMILIA GALOTTI

Bürgerliches Trauerspiel von Gotthold Ephraim Lessing

Vermittlungskunst: Wer ist Emilia Galotti? Ein normschönes, scheues, passives Opfer von politischer Willkür und moralischen Ehrgefühlen, bestimmt durch den Blick anderer? Eine hin- und hergerissene Figur zwischen Eigenwillen und einem aussichtslosen System? Die überholte Darstellung einer Frau aus der Perspektive eines Mannes? Werkeinführung, Workshop und Nachbereitung nehmen diese Fragen in Augenschein und laden dazu ein, Betrachtungsweisen zu hinterfragen: die der Figuren, des Autors und die eigenen.

Stückinfo: In „Emilia Galotti“ adaptiert Lessing die römische Legende der Virginia, die in einer Zeit politischer Willkür von ihrem Vater ermordet wird, um ihre Ehre zu schützen. Lessing wirft einen kritischen Blick auf das damals marode feudale System. Mit dem bürgerlichen Trauerspiel schafft er ein Genre, welches das Politische im vermeintlich privaten Rahmen verortet. 250 Jahre später stellt sich die Frage, ob Lessings Text überkommene Rollenbilder reproduziert oder Alternativen zu Emilias vermeintlich zwingendem, aber sinnlosen Ende anzubieten hat

ab 23.09.
Großes
Haus

- Zielgruppe:** ab Klasse 9 bis zur Oberstufe
Werkeinführung: 45 Minuten, im Theater oder in der Schule
Workshop: 90 bis 180 Minuten, im Theater oder in der Schule
Nachbereitung: 90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital
Endprobenbesuch: für Lehrer:innen
Kontakt: theaterpaedagogik@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	23.09.2023	19:30 Uhr
Do.	28.09.2023	19:30 Uhr
Sa.	30.09.2023	19:30 Uhr
Di.	03.10.2023	19:30 Uhr
Fr.	06.10.2023	19:30 Uhr
So.	08.10.2023	18:00 Uhr
Do.	12.10.2023	19:30 Uhr
So.	22.10.2023	18:00 Uhr
Mo.	06.11.2023	19:30 Uhr
Mo.	20.11.2023	19:30 Uhr
Mi.	22.11.2023	19:30 Uhr



LA CLEMENZA DI TITO

Wolfgang Amadeus Mozart · Manfred Trojahn

Opera seria in due atti · Text: Caterino Mazzolà nach Pietro Metastasio

Neukomposition der Rezitativtexte von Manfred Trojahn

Vermittlungskunst: Macht – Einfluss – Beziehungen – Entscheidungen. Diese Parameter sowohl des Privaten wie auch des Politischen werden im vorbereitenden Workshop mit musikalischen und rhythmischen Mitteln untersucht, wobei wir im Kollektiv und als Einzelne versuchen, das komplexe Geflecht aus Regeln und Handlungen hörbar und erlebbar zu machen. In Werkeinführung und Nachbereitung stehen die Beziehung zwischen Emotion und Musik sowie die Kooperation zweier Komponisten über die Jahrhunderte im Fokus.

Stückinfo: Mozarts vorletzte Oper verhandelt die Frage nach Macht und Moral durch ein verwobenes Spiel aus Intrigen, Liebschaften, persönlichen und politischen Verbindungen zwischen Kaiser Tito, seinem Freund Sesto, dessen Schwester Servilia, Vitellia, der Tochter des bisherigen Kaisers – bis hin zu einem gescheiterten Mordanschlag Sestos auf seinen Freund Tito, mit anschließender Verhaftung, Todesurteil und last minute Geständnis. Titos titelgebende Großmütigkeit (clemenza) sorgt jedoch für ein gutes Ende.

ab 07.10.
Großes
Haus

Zielgruppe: ab Klasse 9 bis zur Oberstufe

Werkeinführung: 45 Minuten, im Theater oder in der Schule

Workshop: 90 Minuten, im Theater oder in der Schule

Nachbereitung: 90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital

Endprobenbesuch: für Lehrer:innen

Kontakt: j.schutt@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa. 07.10.2023 19:00 Uhr

Sa. 14.10.2023 19:00 Uhr

So. 15.10.2023 18:00 Uhr

Mi. 18.10.2023 19:00 Uhr

Fr. 20.10.2023 19:00 Uhr

Do. 26.10.2023 19:00 Uhr

So. 05.11.2023 14:30 Uhr

Do. 09.11.2023 19:00 Uhr

Mi. 12.12.2023 19:00 Uhr

Mo. 18.12.2023 19:00 Uhr



ARCHE NORA

Objekttheater von Stephan Siegfried

Vermittlungskunst: „Arche Nora“ ist ein Stück, in dem mit verschiedensten Gegenständen und Materialien zu atmosphärischer Musik poetische Bilder und magische Tierwelten erschaffen werden - eingebettet in die bekannte Geschichte der Arche Noah. Im Rahmen eines begleitenden Workshops haben die Kinder die Möglichkeit, sich spielerisch mit der Verlebendigung von Objekten und dem Herstellen von einfachen Puppen aus Haushaltsgegenständen zu beschäftigen. Die dabei gemachten Erfahrungen erweitern Fantasieräume und stärken Zusammenarbeit und Teamgeist.

Stückinfo: „Wenn dein Zimmer nicht in 30 Minuten piccobello aufgeräumt ist, fliegt der ganze Müll raus!“ So schimpft Noras Mutter. Dabei ist das, was auf dem Boden des Zimmers verstreut liegt, in den Augen der Tochter gar kein Müll. In Noras Fantasie sind das Tiere. Tiere, die vor der großen Flut gerettet werden müssen. Genau wie in der biblischen Geschichte.

ab 07.10.
Probe-
bühne 2

Zielgruppe: ab 4 Jahren bis Klasse 4
Aufführungsdauer: ca. 45 Minuten
Workshop: 45 Minuten, im Theater nach der Vorstellung, für Grundschüler:innen
Kontakt: s.siegfried@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	07.10.2023	15:00 Uhr
So.	08.10.2023	15:00 Uhr
Di.	10.10.2023	09:00 Uhr
Di.	10.10.2023	11:00 Uhr
Mi.	11.10.2023	09:00 Uhr
Mi.	11.10.2023	11:00 Uhr
Do.	12.10.2023	09:00 Uhr
Do.	12.10.2023	11:00 Uhr
Sa.	14.10.2023	15:00 Uhr
So.	15.10.2023	15:00 Uhr
Do.	19.10.2023	16:00 Uhr
Fr.	20.10.2023	16:00 Uhr
Sa.	21.10.2023	15:00 Uhr
So.	22.10.2023	11:00 Uhr
So.	22.10.2023	15:00 Uhr
Fr.	27.10.2023	16:00 Uhr
Sa.	28.10.2023	15:00 Uhr
So.	29.10.2023	11:00 Uhr
So.	29.10.2023	15:00 Uhr
Mi.	15.11.2023	09:00 Uhr
Mi.	15.11.2023	11:00 Uhr
Do.	16.11.2023	09:00 Uhr
Do.	16.11.2023	11:00 Uhr
Sa.	18.11.2023	15:00 Uhr
So.	19.11.2023	15:00 Uhr



I'M OK! / LE SACRE DU PRINTEMPS

Zweiteiliger Ballettabend von Liliana Barros und Steffen Fuchs
Musik von Danny Elfman und Igor Strawinsky

ab 21.10.

Großes
Haus

Vermittlungskunst: Im stückbegleitenden Workshop wird der Frage: „Wer opfert sich freiwillig?“ nachgegangen. Dabei wird Pina Bauschs historische Version dieses Tanztheaters als Vergleich mit einbezogen. Es werden tänzerische Sequenzen erprobt, um in das Zufallsprinzip der Opferwahl einzuführen.

Stückinfo: Strawinskys Komposition „Le Sacre du Printemps“ thematisiert die Anbetung der Erde als Gottheit, die ihren Höhepunkt in der rituellen Opferung einer Jungfrau findet, die sich zu Tode tanzt. Für ihre Interpretation, in der Natur und Dystopie aufeinandertreffen, arbeitet Liliana Barros erstmals mit dem Ballett des Theaters Koblenz.

Von Strawinskys „Sacre“ beeindruckt komponierte der amerikanische Filmkomponist Danny Elfman 2008 das sinfonische Ballett „Rabbit and Rouge“ für das American Ballett Theater. Mit „I'm ok“ nimmt Steffen Fuchs die Ausgelassenheit und spielerische Energie dieser Komposition auf und präsentiert ein Stück voller Lebensdrang und Bewegung.

- Zielgruppe:** ab Klasse 10 bis Klasse 13
- Werkeinführung:** 45 Minuten, im Theater oder in der Schule
- Workshop:** 90 Minuten, in der Schule oder im Theater
- Nachbereitung:** 45-90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital
- Produktionsklasse:** nach Absprache
- Kontakt:** c.buehne@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	21.10.2023	19:30 Uhr
So.	29.10.2023	18:00 Uhr
Do.	02.11.2023	19:30 Uhr
So.	12.11.2023	18:00 Uhr
Di.	21.11.2023	19:30 Uhr
Fr.	24.11.2023	19:30 Uhr
Sa.	25.11.2023	19:30 Uhr
Do.	30.11.2023	19:30 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER

Familienstück nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren
Für die Bühne bearbeitet von Christian Schönfelder

Vermittlungskunst: Mit „Ronja Räubertochter“ kommt in diesem Jahr ein märchenhaftes Abenteuer mit viel Potenzial für die Identifikation des jungen Publikums auf die Bühne. Kinder können eigenen Wünschen, Ängsten und Sehnsüchten wiederbegegnen. Zugleich sind sie dazu eingeladen eine Fantasie davon zu entwickeln, wie ein besseres, ein friedliches Zusammenleben trotz zahlreicher Konflikte Wirklichkeit werden kann. Das theaterpädagogische Begleitmaterial gibt Anregungen, wie sich der Theaterbesuch spielpraktisch vor- und nachbereiten lässt.

Stückinfo: Ronja wächst in einer Familie mit einem lauten, derben, aber fröhlichen Räuberleben auf. Nach ersten Streifzügen in die nähere Umgebung wagt sie sich in den Wald hinaus und lernt die Natur, die darin lebenden Tiere, seltsame andere Wesen und schließlich einen gleichaltrigen Jungen kennen. Aus anfänglichen Berührungängsten und Abneigung wird durch das gemeinsame Überwinden von Gefahren Freundschaft. Eine Freundschaft, die auf eine harte Probe gestellt wird und am Ende dazu führt, dass die Eltern etwas von ihren Kindern gelernt haben.

ab 04.11.
Großes
Haus

Zielgruppe: ab Klasse 1 bis 6
Aufführungsdauer: ca. 75 Minuten
Begleitmaterial: unter Angabe des Vorstellungstermins abrufbar
Produktionsklasse: nach Absprache
Kontakt: a.riecke@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa. 04.11.2023	15:00 Uhr	Do. 14.12.2023	09:00 Uhr
So. 04.11.2023	17:00 Uhr	Do. 14.12.2023	11:00 Uhr
Mo. 06.11.2023	09:00 Uhr	Mo. 18.12.2023	10:00 Uhr
Mo. 06.11.2023	11:00 Uhr	Fr. 22.12.2023	11:00 Uhr
Fr. 17.11.2023	11:00 Uhr	Mo. 25.12.2023	15:00 Uhr
Fr. 17.11.2023	16:00 Uhr	Mo. 25.12.2023	17:00 Uhr
So. 19.11.2023	16:00 Uhr	Mi. 27.12.2023	15:00 Uhr
Mo. 20.11.2023	09:00 Uhr	Mi. 27.12.2023	17:00 Uhr
Mo. 20.11.2023	11:00 Uhr	Sa. 30.12.2023	11:00 Uhr
Di. 21.11.2023	10:00 Uhr		
Mi. 22.11.2023	10:00 Uhr		
Do. 23.11.2023	10:00 Uhr		
Fr. 24.11.2023	09:00 Uhr		
Fr. 24.11.2023	11:00 Uhr		
Sa. 25.11.2023	11:00 Uhr		
Sa. 02.12.2023	13:00 Uhr		
Sa. 02.12.2023	15:00 Uhr		
Sa. 02.12.2023	17:00 Uhr		
Do. 07.12.2023	10:00 Uhr		
Di. 12.12.2023	09:00 Uhr		
Di. 12.12.2023	11:00 Uhr		
Mi. 13.12.2023	10:00 Uhr		

HÄNSEL UND GRETEL

Märchenoper von Engelbert Humperdinck

Vermittlungskunst: Seit der Uraufführung im Jahr 1893 verbinden Generationen von Kindern mit „Hänsel und Gretel“ ihren ersten Opernbesuch. Um jungen Menschen unterschiedlicher Altersstufen diesen Erstkontakt zu erleichtern, besteht für die jüngeren die Möglichkeit, einen spielpraktischen Workshop zu buchen. Musikurse älterer Jahrgangsstufen können von der Werkeinführung im Rahmen des Unterrichts oder einer theaterpädagogischen Nachbereitung profitieren und so ein Fundament für die lebenslange Freude an der Welt der Oper schaffen.

Stückinfo: Im Haus des Besenbinders herrscht bittere Armut. In Vorfreude auf ein ausnahmsweise ordentliches Abendessen spielen und tanzen die Kinder Hänsel und Gretel und vergessen dabei die ihnen aufgetragene Arbeit. Die Mutter schickt sie zur Bestrafung zum Beerensuchen in den Wald. Doch bald wird es dunkel. Sie finden den Heimweg nicht mehr und landen schließlich beim Knusperhäuschen. Dass die Kinder von der bösen Hexe nicht zu Lebkuchen gebacken werden, verhindert Gretels List. Und am Ende sind nicht nur die Geschwister, sondern auch viele andere Kinder gerettet.

ab 18.11.

Großes
Haus

- Zielgruppe:** ab Klasse 1 bis zur Oberstufe
Aufführungsdauer: ca. 2 Stunden 15 Minuten einschließlich Pause
Werkeinführung: 45 Minuten, im Theater oder in der Schule
Workshop für Klasse 3 bis 6: 90 bis 180 Minuten, im Theater oder in der Schule
Nachbereitung: 90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital
Produktionsklasse für Klasse 3 bis 6: nach Absprache
Kontakt: j.schutt@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	18.11.2023	19:30 Uhr
So.	26.11.2023	18:00 Uhr
So.	03.12.2023	18:00 Uhr
Do.	07.12.2023	19:30 Uhr
Fr.	08.12.2023	11:00 Uhr
Fr.	08.12.2023	19:30 Uhr
So.	17.12.2023	14:30 Uhr
Di.	26.12.2023	18:00 Uhr
Do.	28.12.2023	19:30 Uhr
Di.	02.01.2024	19:30 Uhr
Mi.	10.01.2024	19:30 Uhr
Sa.	13.01.2024	19:30 Uhr
So.	14.01.2024	18:00 Uhr



AVENUE Q

Musik und Songtexte von Robert Lopez und Jeff Marx • Buch von Jeff Whitty
Basierend auf dem Originalkonzept von Robert Lopez und Jeff Marx
Deutsch von Dominik Flaschka (Dialoge) und Roman Riklin (Songtexte)

Vermittlungskunst: Das Workshop-Angebot widmet sich der Entstehung einer Choreografie. Es werden Schritte und Bewegungen zur Musik des Musicals erlernt, die sich am Ende wie Bausteine zusammenfügen. Dabei stehen der kreative Schaffensprozess – von der ersten Idee bis zur Umsetzung – und der tänzerische Umgang mit Kostümen und/oder Requisiten im Vordergrund.

Stückinfo: „Avenue Q“ feierte 2003 am New Yorker Broadway seine umjubelte Uraufführung und war dort sechs Jahre lang zu sehen. Mittlerweile hat das Stück auch die deutschen Bühnen erobert. Die Bewohner:innen der Avenue Q sind in der Mehrheit Puppen, die sich mit Humor, Schlagfertigkeit und Gesang durch die Unwägbarkeiten des modernen Lebens schlagen. Dabei werden auch herausfordernde Themen wie Immigration und Rassismus, Homosexualität, Arbeits- und Obdachlosigkeit unterhaltsam und absolut respektlos auf die Bühne gebracht.

ab 01.12.
Großes
Haus

Zielgruppe: ab Klasse 11 bis Klasse 13
Choreografie-Werkstatt: 90 Minuten, im Theater oder in der Schule
Kontakt: c.buehne@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Fr.	01.12.2023	19:30 Uhr
So.	10.12.2023	18:00 Uhr
Sa.	30.12.2023	19:30 Uhr
Fr.	19.01.2024	19:30 Uhr



NUR EIN TAG

Puppentheater nach dem Theaterstück von Martin Baltscheit

Vermittlungskunst: Leben als wäre es der letzte Tag – wie geht das? Dieser und weiteren Fragen geht der spielpraktische Workshop nach, der wahlweise für vor oder nach dem Vorstellungsbesuch gebucht werden kann. Das Angebot richtet sich an spielfreudige wie zurückhaltende Lerngruppen gleichermaßen. Hier können die Ausdrucksmöglichkeiten von Körper, Sprache und Objekten frei erkundet werden.

Stückinfo: Drei Tiere und eine Freundschaft: Ein Fuchs, ein Wildschwein und eine Eintagsfliege. Kann das gutgehen? Zumal das kleinste der drei Tiere gerade mal 24 Stunden zu leben hat. Das bringt doch nur Probleme! Oder auch nicht, wenn man beschließt: „Wer nur einen Tag hat, der braucht das ganze Glück in 24 Stunden.“ Doch worin besteht es eigentlich, das Glück?

ab 09.12.

Probe-
bühne 2

Zielgruppe: ab Klasse 3 bis 5

Aufführungsdauer: ca. 50 Minuten

Workshop: 45-90 Minuten, in der Schule
oder im Theater

Produktionsklasse: nach Absprache

Kontakt: a.riecke@theater-koblenz.de

Vorstellungstermine:

So.	09.12.2023	15:00 Uhr
Mo.	11.12.2023	09:00 Uhr
Do.	14.12.2023	09:00 Uhr
Do.	14.12.2023	11:00 Uhr
Fr.	15.12.2023	09:00 Uhr
So.	17.12.2023	15:00 Uhr
Di.	19.12.2023	09:00 Uhr
Di.	19.12.2023	11:00 Uhr
Mi.	20.12.2023	09:00 Uhr
Mi.	20.12.2023	11:00 Uhr

Weitere Infos



SAUL

Oratorium von Georg Friedrich Händel

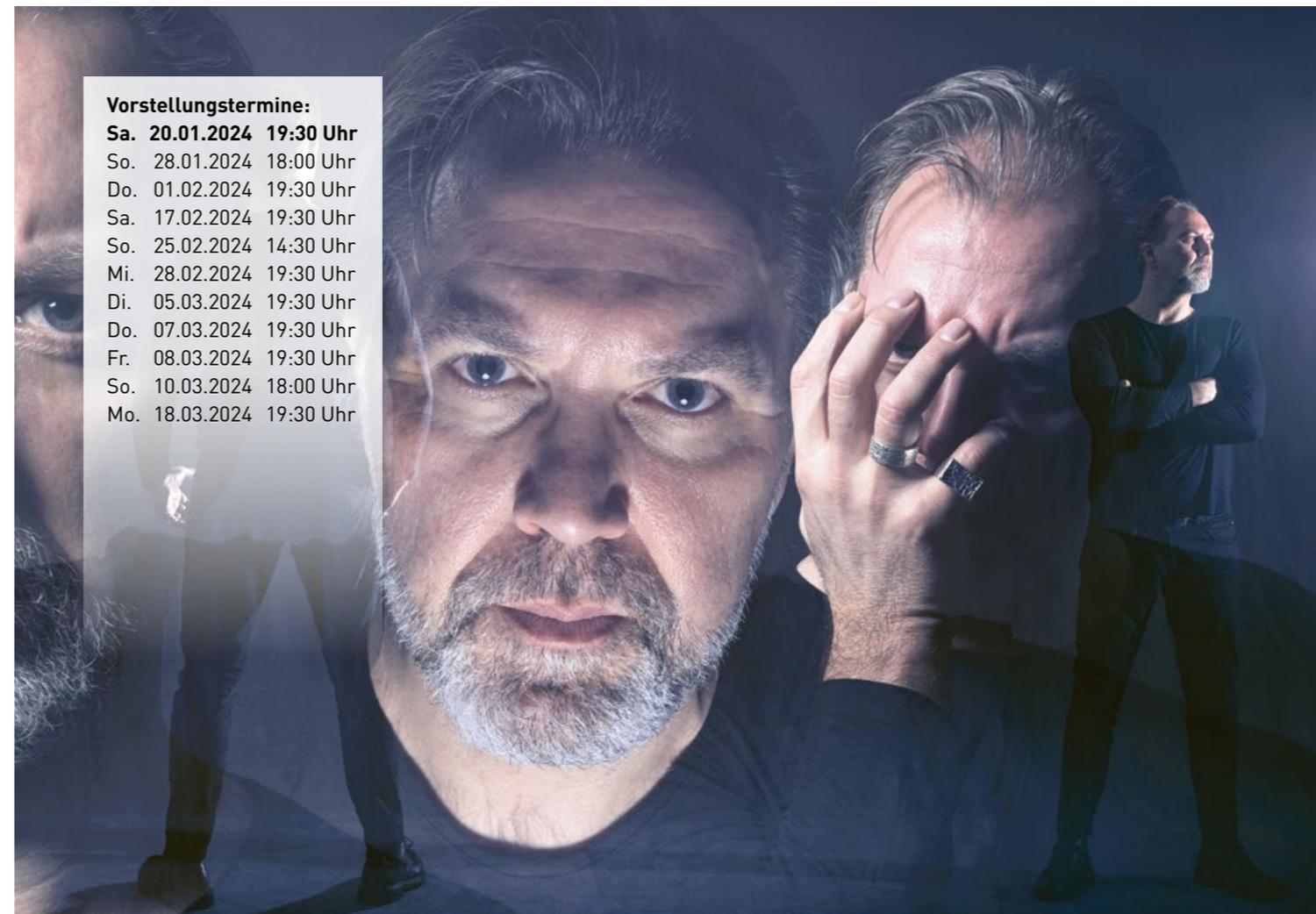
Vermittlungskunst: Diese dramatische Geschichte um Neid, Liebe, Verrat und Wahnsinn bietet neben einem Hallelujah-Chor eine weite Klang- und Farbenvielfalt: einen würdevollen Trauermarsch, strahlende Triumphchöre und das prophetische Wispern einer Hexe. Die barocke Pracht wird durch Gesang, Tanz und prunkvolle Kostüme zum Strahlen gebracht. Eine Nachbereitung ermöglicht es, all diese Inszenierungseindrücke miteinander zu diskutieren. Die Werk-einführung richtet Augen und Ohren auf besondere Aspekte.

Stückinfo: David kehrt als Kriegsheld nach Israel zurück. Sein Heer hat die Philister besiegt und er selbst den Riesen Goliath getötet. Als Dank dafür bietet ihm König Saul zunächst die Hand seiner Tochter an, doch dann empört sich Saul über die große Verehrung, die David vom Volk zuteil wird. Seine Versuche, David umzubringen, scheitern und Saul schickt den Helden wieder in den Krieg. Dieser kehrt jedoch unversehrt zurück und Sauls Wut kennt keine Grenzen.

ab 20.01.
Großes
Haus

Zielgruppe: ab Klasse 11 bis Klasse 13
Werkeinführung: 45 Minuten, im Theater oder in der Schule
Nachbereitung: 90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital
Produktionsklasse: nach Absprache
Kontakt: j.schutt@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa. 20.01.2024 19:30 Uhr
So. 28.01.2024 18:00 Uhr
Do. 01.02.2024 19:30 Uhr
Sa. 17.02.2024 19:30 Uhr
So. 25.02.2024 14:30 Uhr
Mi. 28.02.2024 19:30 Uhr
Di. 05.03.2024 19:30 Uhr
Do. 07.03.2024 19:30 Uhr
Fr. 08.03.2024 19:30 Uhr
So. 10.03.2024 18:00 Uhr
Mo. 18.03.2024 19:30 Uhr

VRONA

Interaktives VR-Erlebnis im Romeo-und-Julia-Setting

Vermittlungskunst: Das individuelle Erleben durch die VR-Brille sowie das gemeinschaftliche Live-Erlebnis von Theater sind garantiert, wenn Puppenspiel und Virtuelle Realität ihre besonderen Kräfte vereinen. Der theaterpädagogische Workshop geht der Lust nach, sich über das Erlebte oder zu Erlebende auszutauschen und sich spielerisch mit im Setting verhandelten Themen auseinanderzusetzen

Stückinfo: Puppenspiel, Text und Digital Arts wirken bei diesem Theaterprojekt in der Begegnung von Theater und VR-Technologie auf innovative Art zusammen. Die textliche Folie stammt von dem vor allem für seine Jugendstücke bekannten Autor Thilo Reffert. Shakespeares Tragödie „Romeo und Julia“ dient, verdichtet und weitergedacht, als Inspiration, um den Figureschicksalen der Liebenden aus verfeindeten Familien in einem experimentellen virtuellen Setting genauso wie auf der Theaterbühne nachzugehen.

Hinweis: Eine Aufführung dauert ca. 90 Minuten und hat eine begrenzte Teilnehmendenzahl. Daher bieten wir für Schulgruppen, die eine bestimmte Größe überschreiten, am Vormittag Doppelvorstellungen an, bei denen die jeweils andere Hälfte parallel im begleitenden Workshop ist.

Zielgruppe: ab Klasse 10 bis zur Oberstufe

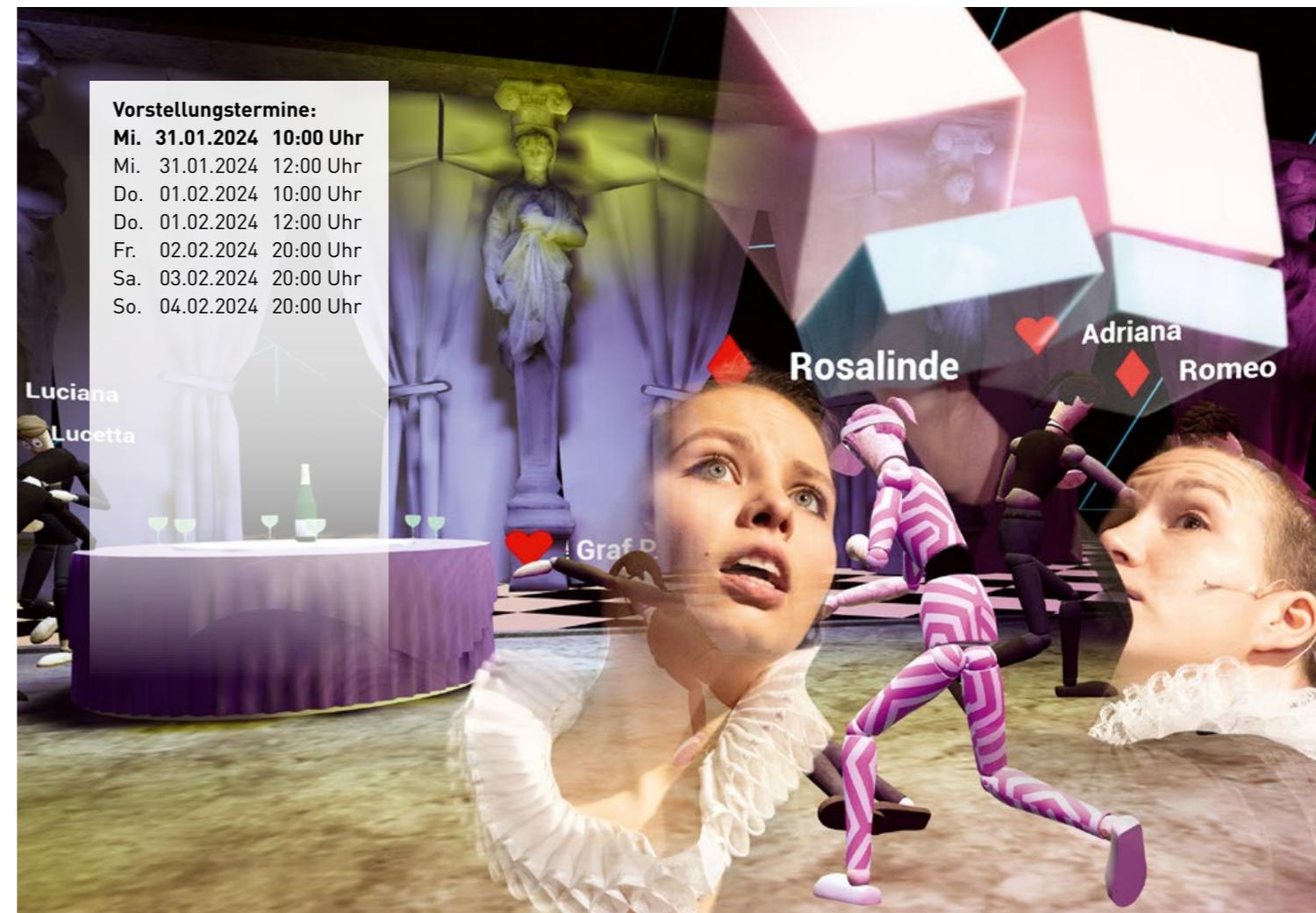
Workshop: 90 Minuten, im Theater

Kontakt: theaterpaedagogik@theater-koblenz.de

ab 31.01.

Probe-
bühne 4

Weitere Infos



ZAUBERFLÖTE FÜR JUNGE LEUTE

Mobiles Musiktheaterprojekt
mit Musik aus Wolfgang Amadeus Mozarts Oper

ab
Februar
2024

Vermittlungskunst: Lässt sich Mozarts wohl bekannteste Oper in nur 60 Minuten mit nur drei Sänger:innen in einem Klassenzimmer zur Aufführung bringen? Das ambitionierte mobile Musiktheaterprojekt tritt den Beweis an. Und führt Lerngruppen ab Klassenstufe 6 innerhalb des regulären Unterrichts in die Welt der Oper ein. Im Anschluss besteht Gelegenheit, mit den Künstler:innen in den Austausch zu treten und gemeinsam der Frage nachzugehen: Warum lohnt es sich, in die Oper zu gehen?

Stückinfo: Was bleibt von der „Zauberflöte“ noch übrig, wenn der Tenor verschlafen hat und die drei erschienenen Künstler:innen beschließen, die Geschichte zu dritt zu erzählen? Das junge Publikum darf gespannt darauf sein, ob die Befreiung Paminas durch den Prinzen Tamino trotzdem gelingen kann.

Aufführungsort: in der Schule
Räumliche Voraussetzungen: minimale Spielfläche: 5 x 3 m
Zielgruppe: ab Klasse 6 bis 10
Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten
Nachbereitung: 45 Minuten im Anschluss an die Vorstellung
Produktionsklasse: nach Absprache
Buchung und weitere Informationen ab 30.9.2023: j.schutt@theater-koblenz.de



DORNRÖSCHEN

Ballett von Steffen Fuchs · Musik von Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Vermittlungskunst: Die wandlungsfähige Märchen-Fee Carabosse ist und bleibt ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und doch das Gute schafft. Der auf den Ballettabend vorbereitende Workshop beschäftigt sich in Form und Körperausdruck improvisatorisch mit den Polaritäten von Yin und Yang und nutzt dabei verschiedene Raum- und Bewegungsebenen.

Stückinfo: Braucht es einen Zauberstab, um das Glück zu finden? Menschen und Feen, Gold, Rosen, Wald und Schlaf, Realität und Fantastik sind die geheimnisvollen Zutaten dieses in vielen Kulturkreisen bekannten Märchens. Die musikalischen Hauptfiguren des Balletts sind hier die zwei rivalisierenden Feen Carabosse und Fliederfee, die um die dunklen und lichten Seiten der menschlichen Natur in Gestalt zweier junger Menschen ringen.

ab 10.02.
Großes
Haus

- Zielgruppe:** ab Klasse 6 bis zur Oberstufe
Werkeinführung: 45 Minuten, im Theater oder in der Schule
Workshop: 90 Minuten, in der Schule oder im Theater
Nachbereitung: 45-90 Minuten, in der Schule oder im Theater
Produktionsklasse: nach Absprache
Kontakt: c.buehne@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	10.02.2024	19:30 Uhr
Fr.	16.02.2024	19:30 Uhr
So.	18.02.2024	18:00 Uhr
Sa.	02.03.2024	19:30 Uhr
Do.	21.03.2024	19:30 Uhr
So.	07.04.2024	14:30 Uhr
Mi.	10.04.2024	11:00 Uhr
Do.	11.04.2024	11:00 Uhr
So.	14.04.2024	18:00 Uhr
Mo.	06.05.2024	19:30 Uhr
Di.	21.05.2024	19:30 Uhr
Do.	23.05.2024	19:30 Uhr
Mi.	29.05.2024	19:30 Uhr



CARMEN

Ballettabend von Steffen Fuchs

Musik von Rhodion Shchedrin, Georges Bizet, Lo Còr de la Plana

Vermittlungskunst: Wer ist Carmen? Facettenreich beleuchtet die Werkeinführung diese Frage und regt dazu an, die eigene Wahrnehmung und Interpretation der Figur mit der Sicht des Choreografen abzugleichen. Mittels des persönlichen Bewegungsrepertoires wird im Workshop spielerisch die Wechselwirkung von Bewegung und Emotion erkundet und sinnlich erfahrbar. Die Nachbereitung beschäftigt sich mit der Frage, wie sich das Bild der Frau in unterschiedlichen Epochen und Kulturen im Laufe der Zeit verändert hat.

Stückinfo: Carmen – jung, stolz, leidenschaftlich und freiheitsliebend. Eine Frau, die sich als solche entdeckt, mit ihren Reizen spielt und die Männer magisch in ihren Bann zieht. Eine, die ihren eigenen Weg geht, die einzig ihrem Herzen folgt, sich um jeden Preis der Liebe hingibt und konsequent weiterzieht, wenn diese erloschen ist – was ihr schließlich und endlich zum Verhängnis wird.

ab 27.02.
Großes
Haus

- Zielgruppe:** ab Klasse 6 bis zur Oberstufe
Werkeinführung: 45 Minuten, im Theater oder in der Schule
Workshop: 90 Minuten, in der Schule oder im Theater
Nachbereitung: 45-90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital
Kontakt: c.buehne@theater-koblenz.de

Weitere Infos



7 GEISSLEIN

Puppentheater von Stephan Siegfried nach dem Märchen der Brüder Grimm

Vermittlungskunst: Wann machen Regeln Sinn und wann sollte man auf das Bauchgefühl hören? Im vorbereitenden bewegungsreichen Workshop werden spielerisch Möglichkeiten erforscht, die Stimme des Bauches wahrzunehmen und ihr Ausdruck zu verleihen.

Stückinfo: Wenn Mutter Geiß zum Einkaufen geht, dann müssen von ihren kleinen Geißlein, falls es an der Tür klopft und jemand Einlass erbittet, ganz klare Regeln in einer ganz genauen Reihenfolge befolgt werden! Denn dann kann nichts schiefgehen... Oder etwa doch? Stephan Siegfrieds erfrischende Märcheninszenierung über kluge Köpfe stellt gewissermaßen die Fortsetzung seines „Rotkäppchens“ dar - und gleichzeitig deren Vorgeschichte. Die Kinder können sich auf einen kurzen Gastauftritt des Mädchens mit der roten Kappe freuen und außerdem erfahren sie, wie der böse Wolf das hohe C zu singen gelernt hat und wie man sich im Wald verhält.

ab 16.03.
Prob-
bühne 2

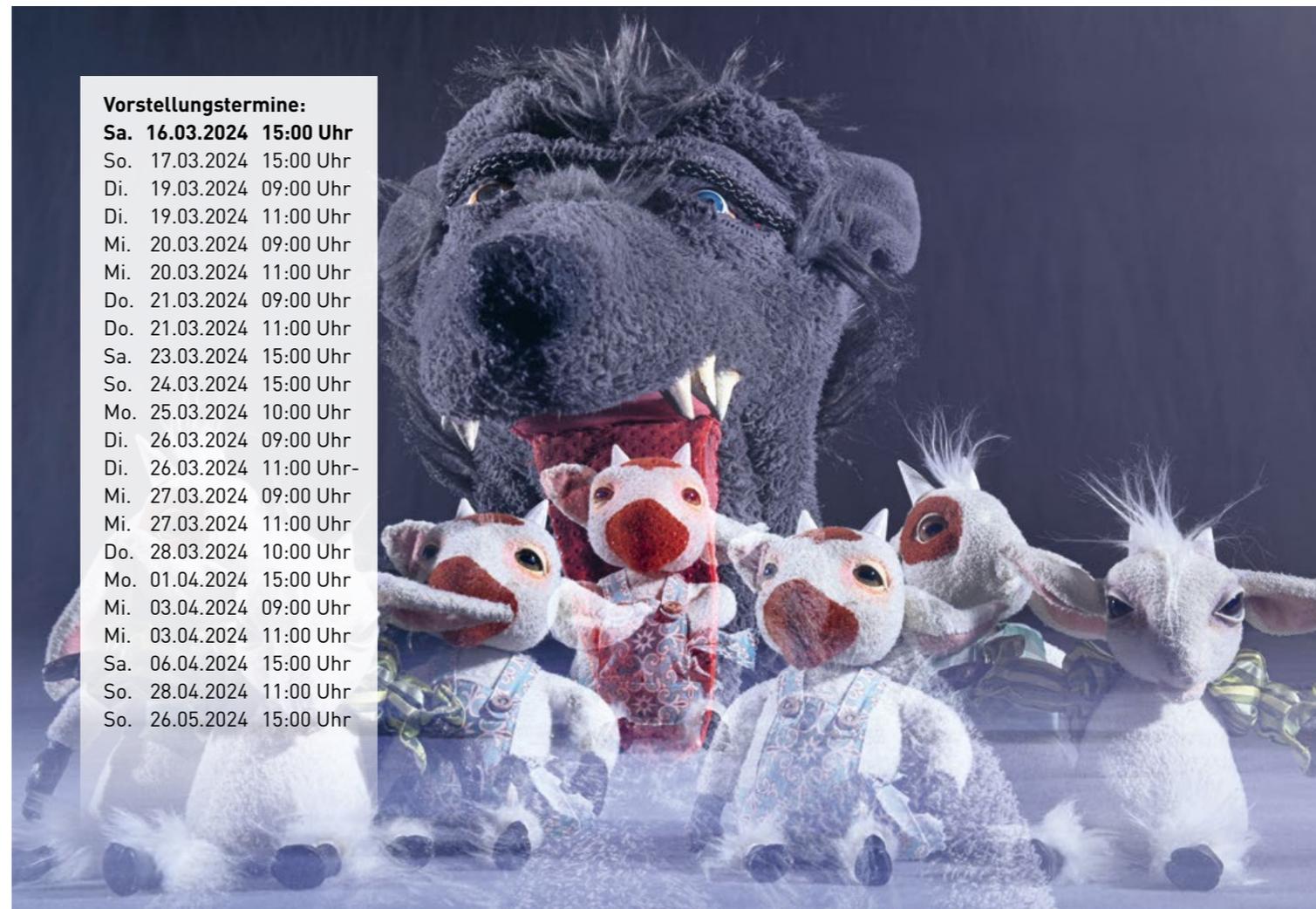
Zielgruppe: ab 4 Jahren bis Klasse 4
Aufführungsdauer: ca. 50 Minuten
Workshop: 45-90 Minuten, in der Schule oder im Theater
Kontakt: c.buehne@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	16.03.2024	15:00 Uhr
So.	17.03.2024	15:00 Uhr
Di.	19.03.2024	09:00 Uhr
Di.	19.03.2024	11:00 Uhr
Mi.	20.03.2024	09:00 Uhr
Mi.	20.03.2024	11:00 Uhr
Do.	21.03.2024	09:00 Uhr
Do.	21.03.2024	11:00 Uhr
Sa.	23.03.2024	15:00 Uhr
So.	24.03.2024	15:00 Uhr
Mo.	25.03.2024	10:00 Uhr
Di.	26.03.2024	09:00 Uhr
Di.	26.03.2024	11:00 Uhr
Mi.	27.03.2024	09:00 Uhr
Mi.	27.03.2024	11:00 Uhr
Do.	28.03.2024	10:00 Uhr
Mo.	01.04.2024	15:00 Uhr
Mi.	03.04.2024	09:00 Uhr
Mi.	03.04.2024	11:00 Uhr
Sa.	06.04.2024	15:00 Uhr
So.	28.04.2024	11:00 Uhr
So.	26.05.2024	15:00 Uhr



ARIADNE AUF NAXOS

Oper von Richard Strauss · Libretto von Hugo von Hofmannsthal

ab 20.04.
Großes
Haus

Vermittlungskunst: Mit spektakulären Koloraturen, romantisch tiefster Trauer und stimmungswaltiger Ekstase begeistert „Ariadne auf Naxos“ seit über hundert Jahren Opernfans aus aller Welt. Schüler:innen stehen mit dem theaterpädagogischem Rahmenprogramm verschiedene Möglichkeiten offen, um mit oder ohne Vorerfahrung in die Welt der Oper einzutauchen. Sowohl werkeinführend mit einem Workshop als auch nachbereitend, um den eigenen Deutungen zum Bühnengeschehen auf den Grund zu gehen und Hintergrundfragen zum Entstehungsprozess der Inszenierung zu stellen.

Stückinfo: Im Haus des reichsten Mannes von Wien soll am Abend eine festliche Veranstaltung stattfinden. Was die hierzu engagierten Künstler entsetzt, ist die Vorgabe des Gastgebers, dass nacheinander eine Opera seria und ein derbes Tanzstück aufgeführt werden sollen. Und auch dieser Auftrag wird bald ersetzt durch die neue Maßgabe: Beide Werke, die Oper und der von Zerbinetta angeführte Tanz, sollen gleichzeitig stattfinden. Auf ein gerechtes Gleichgewicht können sich die zwei künstlerischen Lager schwerlich einigen...

- Zielgruppe:** ab Klasse 9 bis zur Oberstufe
Werkeinführung: 45 Minuten, im Theater oder in der Schule
Workshop: 90 bis 180 Minuten, im Theater oder in der Schule
Nachbereitung: 90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital
Produktionsklasse: nach Absprache
Kontakt: j.schutt@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	20.04.2024	19:30 Uhr
Sa.	27.04.2024	19:30 Uhr
So.	05.05.2024	18:00 Uhr
Mi.	08.05.2024	19:30 Uhr
Fr.	10.05.2024	19:30 Uhr
So.	19.05.2024	19:00 Uhr
Mo.	20.05.2024	19:00 Uhr
Di.	04.06.2024	19:30 Uhr
Do.	13.06.2024	19:30 Uhr
Do.	16.06.2024	18:00 Uhr



NACH PEER GYNT

Schauspiel von Deborah Kötting unter Nutzung von Motiven Henrik Ibsens
Auftragswerk des Theaters Koblenz · Uraufführung

Vermittlungskunst: „Wer bin ich und wenn ja, wie viele?“ Bin ich die Person, die ich behaupte zu sein? Wenn nein, was passiert mit denjenigen, die meiner Behauptung geglaubt haben? Die Fragen, die Ibsens Drama aufwirft, bieten eine ideale Voraussetzung, um sich mithilfe theaterpädagogischer Methoden mit ihnen auseinanderzusetzen. In spielpraktischen Werkeinführungen und Nachbereitungen wird der Umgang der Autorin Kötting mit dem Originalwerk von Ibsen transparent gemacht.

Stückinfo: Lebens-Lügen treiben Peer Gynt in dem „dramatischen Gedicht“ von Ibsen durch eine fantastische Welt. Auf dieser Reise begegnet und hinterlässt er viele Figuren. Im Auftragswerk des Theaters Koblenz richtet die Autorin Deborah Kötting ihr Augenmerk genau auf diese Hinterlassenen. Was passiert mit den „Nebenfiguren“, wenn Peer weitergewandert ist? Wer bleibt nach dem „Prinzip Peer“ in welcher Verfassung zurück? Und welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen braucht es, um einem Lügen-Peer die Bühne zu überlassen?

ab 18.05.
Großes
Haus

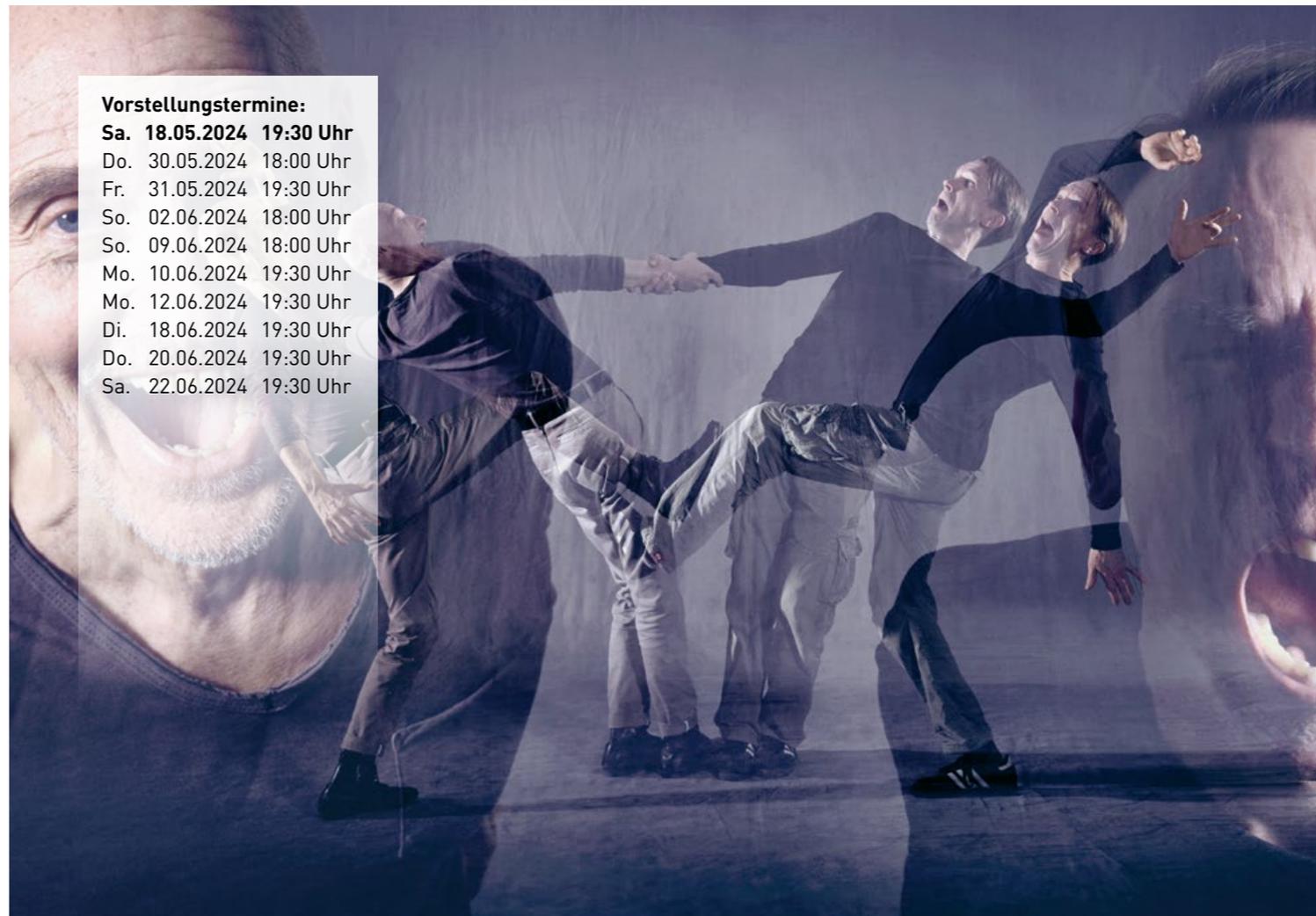
Zielgruppe: ab Klasse 11 bis Klasse 13
**Spielpraktische
Werkeinführung:** 45-90 Minuten, im Theater
oder in der Schule
Nachbereitung: 90 Minuten, im Theater, in
der Schule oder digital
Produktionsklasse: nach Absprache
Kontakt: a.rieckel@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Sa.	18.05.2024	19:30 Uhr
Do.	30.05.2024	18:00 Uhr
Fr.	31.05.2024	19:30 Uhr
So.	02.06.2024	18:00 Uhr
So.	09.06.2024	18:00 Uhr
Mo.	10.06.2024	19:30 Uhr
Mo.	12.06.2024	19:30 Uhr
Di.	18.06.2024	19:30 Uhr
Do.	20.06.2024	19:30 Uhr
Sa.	22.06.2024	19:30 Uhr



ANOREXIA FEELGOOD SONGS

Schauspiel von Fayer Koch

Vermittlungskunst: Wann fühlt man sich wohl oder schön? Was, wenn die Erwachsenen anderer Meinung darüber sind, was „Feelgood“ bedeuten soll und darf? Was, wenn sie leider recht haben, da eine schwerwiegende Krankheit das eigene Selbstbild massiv stört? Was, wenn ein Mensch, den man liebt, betroffen ist? Mit spielpraktischen Methoden bietet das theaterpädagogische Rahmenangebot die Chance, sich mit dem herausfordernden Thema Anorexie und der Inszenierung des Stücks auseinanderzusetzen.

Stückinfo: Jung sein, mit den Freunden den heißen Sommer über am Wasser rumhängen und dabei das Leben genießen. Ganz so unbeschwert ist es für den Protagonisten leider nicht: Er ist an Magersucht erkrankt. So genannte Feelgood-Songs sowie Werbefilme für Magersucht oder Normalgewichtige bieten Einblick in sein Innenleben und seine Wahrnehmung der Welt. Zugleich bekommt die Verunsicherung der Menschen, die ihn umgeben, Raum im Stück: Mutter, Vater, die Ärztin, die Jungs und die Betroffenen kommen mit ihrer eigenen „Normalität“, Sprachlosigkeit und Verzweiflung zu Wort.

ab 24.05.
Probe-
bühne 4

- Zielgruppe:** ab Klasse 9 bis zur Oberstufe
Begleitmaterial: unter Angabe des Vorstellungstermins abrufbar
Workshop: 90 bis 180 Minuten, im Theater oder in der Schule
Nachbereitung: 90 Minuten, im Theater, in der Schule oder digital
Produktionsklasse: nach Absprache
Kontakt: theaterpaedagogik@theater-koblenz.de

Weitere Infos



Vorstellungstermine:

Fr.	24.05.2024	20:00 Uhr
Mi.	29.05.2024	20:00 Uhr
Di.	04.06.2024	10:00 Uhr
Do.	06.06.2024	10:00 Uhr
Sa.	08.06.2024	20:00 Uhr
Mo.	10.06.2024	10:00 Uhr
Di.	11.06.2024	10:00 Uhr
Mi.	12.06.2024	10:00 Uhr
Do.	13.06.2024	10:00 Uhr
Fr.	14.06.2024	18:00 Uhr
Sa.	15.06.2024	20:00 Uhr
Di.	18.06.2024	10:00 Uhr
Mi.	19.06.2024	10:00 Uhr
Do.	20.06.2024	10:00 Uhr
Sa.	20.06.2024	18:00 Uhr



METAMORPHOSE

Eine Eigenproduktion der Enthusiasten und der Jungen Enthusiasten

Vermittlungskunst: Bei der Entwicklung einer Eigenproduktion wird in partizipativer Arbeitsweise zu einem Thema „geforscht“ und dieses mit theaterästhetischen Mitteln zur szenischen Umsetzung gebracht. Jugendliche und erwachsene Spieler:innen gestalten dieses Projekt mit ihren Impulsen. Eine Produktionsklasse hat die Chance, in verschiedenen Stadien der Produktion Einblick zu nehmen. Nachbereitungen unmittelbar nach der Vorstellung ermöglichen einen Austausch über die eingesetzten theaterästhetischen Mittel.

Stückinfo: Das Theater ist ein hervorragendes Medium, um menschliche Wandlung zu erzählen. Und auch eine Eigenproduktion durchläuft in der Entstehung, von den ersten Gedanken bis hin zu den Aufführungen, eine Metamorphose. In dieser Spielzeit gestalten die Enthusiasten und die Jungen Enthusiasten gemeinsam ein Theaterprojekt. Dabei werden Transformationen untersucht, wie: Gibt es bei dem Gestaltenwechsel ein unveränderliches, charakteristisches Ich? Wie formen äußere Einflüsse das Leben? Und wie prägen uns harte Brüche?

ab 21.04.
Probe-
bühne 4

Zielgruppe: ab Klasse 11 bis Klasse 13, insbesondere für DS-Klassen interessant

Nachbereitung: 30 bis 45 Minuten im Bühnenbild unmittelbar nach der Vorstellung

Produktionsklasse: nach Absprache

Kontakt: a.zimmer@theater-koblenz.de

Vorstellungstermine:

So.	21.04.2024	20:00 Uhr
Mi.	24.04.2024	20:00 Uhr
Fr.	26.04.2024	20:00 Uhr
So.	28.04.2024	20:00 Uhr
Di.	30.04.2024	20:00 Uhr
Do.	02.05.2024	20:00 Uhr
Sa.	04.05.2024	20:00 Uhr
So.	05.05.2024	20:00 Uhr

Weitere Infos



THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

Werkeinführung

Worum geht es? Werkeinführungen finden zu ausgewählten Produktionen statt und bieten die Möglichkeit, durch Impulse den eigenen Blick auf die Inszenierung zu lenken. Für (Schul-)Gruppen ermöglichen Theaterpädagog:innen gerne einen eigenen Termin im Theater oder in der Schule während einer oder zwei Unterrichtsstunden.

Workshop

Wieso so? Für die Einstimmung auf den Vorstellungsbesuch laden Workshops zum eigenen praktischen Erkunden ein. Hier stehen die spielerische Annäherung an Figuren und Handlung sowie die Sensibilisierung für die spezifischen ästhetischen Ausdrucksmittel und ihr gezielter Einsatz auf der Bühne im Mittelpunkt.

Nachbereitung

Was soll das? Jede:r nimmt Dinge anders wahr und dadurch wird eine Inszenierung von einzelnen Zuschauer:innen häufig unterschiedlich interpretiert. Die Nachbereitung lädt dazu ein, sich miteinander über die eigene Auslegung und Wahrnehmung spielerisch auszutauschen oder gemeinsam eine angeregte Diskussion zu führen.

Produktionsklasse

Wie machen die das? Den größtmöglichen Einblick ins Theaterschaffen bietet die Produktionsklasse: Werkeinführung oder Workshop, Theaterführung und Nachbereitung. Zu ausgewählten Produktionen gibt es für Gruppen individuell kombiniert das „ganze Paket“ und zusätzlich die Möglichkeit, exklusiv eine frühe und eine späte Probe der Produktion zu besuchen.

Theaterführung

Wer macht was? Circa 200 Mitarbeiter:innen aus knapp 30 Nationen, über 25 verschiedene Berufe, Musiktheater, Schauspiel, Ballett und Puppentheater, 469 Sitzplätze allein im Großen Haus und über 700 Scheinwerfer im Einsatz. In einer Theaterführung geht es nicht nur um Fakten oder den Blick hinter die Kulissen, sondern auch darum zu verstehen, wie im Theater Hand in Hand gearbeitet wird, damit nahezu tagtäglich eine Aufführung möglich ist. Nach Absprache sind auch barrierefreie Führungen durch ausgewählte Gebäudeteile möglich.

Theatre Tour in English

Who does what? Approximately 200 employees from nearly 30 different nations, more than 25 different professions, musical theatre, drama, ballet and puppet theatre, the auditorium of the main stage „Großes Haus“ alone seating

469 people and more than 700 spotlights pointing directly on stage and ready for use. Those are numbers. But a tour of our theatre is not only about numbers and facts or looking behind the scenes. In fact, it is also about understanding the amount of teamwork involved when staging a performance nearly every day.

Theaterdetektive im Einsatz

Wer oder was geistert hier herum? Im Theater geschehen zauberhafte Dinge und die Frage stellt sich: Geht es dort mit rechten Dingen zu? Um dem nachzugehen, sind Detektivgeist und Teamarbeit gefragt! Eine interaktive Führung ermöglicht es Kindern im Alter von sechs bis zehn Jahren auf Spurensuche zu gehen, das Theater gemeinsam spielerisch zu erkunden und Abenteuerliches zu entdecken.

VERMITTLUNGSKUNST FÜR PÄDAGOG:INNEN

Information | Austausch | Ästhetische Bildung

Newsletter für Pädagog:innen

Informiert bleiben! Das theaterpädagogische Angebot ist sehr vielfältig. Um den Überblick zu erleichtern, informiert der speziell zugeschnittene Newsletter etwa alle zwei Wochen über aktuelle Produktionen und das entsprechende theaterpädagogische Rahmenprogramm.

Information und Anmeldung

theaterpaedagogik@theater-koblenz.de

Fortbildung

Noch mehr Theater? In Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen realisiert das Theater Fortbildungsangebote für Pädagog:innen. Auf der Grundlage ausgewählter Inszenierungen, die im Rahmen der Veranstaltung besucht werden, können die Teilnehmenden theaterpädagogische Verfahren und Methoden praktisch erproben und diskutieren. Das Theater wird damit zu einem Lernort für Lehrende.

Information und Anmeldung

a.riecke@theater-koblenz.de

Endprobenbesuch

Wie sieht es aus? Der Besuch von Endproben bietet Pädagog:innen und Pädagogen eine Grundlage für die Entscheidung, ob eine Inszenierung für eine Lerngruppe geeignet ist. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum kollegialen Austausch.

Information und Anmeldung

a.riecke@theater-koblenz.de

Theaterpädagogisches Begleitmaterial

Was steht da drin? Nicht jeder Vorstellungsbesuch von (Schul-)Gruppen kann unmittelbar von Theaterpädagog:innen begleitet werden. Viele Lehrer:innen arbeiten inzwischen gerne und souverän mit handlungs- und erfahrungsorientierten Methoden. Das kostenfreie Material gibt Impulse für eine lebendige Gestaltung des Lernens mit theaterpädagogischen Mitteln. Genutzt werden kann es von allen, die eine Vorstellung mit ihrer Gruppe besuchen.

ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN

Schultheatertage | Digitale Angebote

Schultheatertage

Theaterspiel für junge Menschen!

Schulgruppen von Klasse 3 bis Klasse 8 sind zu einem Tag ins Theater eingeladen. Dabei sind alle willkommen: Gruppen, die ausprobieren wollen, ob Theaterspielpraxis zu ihnen passt, und die, die sich bereits in einer Arbeitsgemeinschaft oder im Rahmen des Darstellenden Spiels mit theatralen Formen auseinandersetzen.

Schwerpunkte können dabei individuell im Vorfeld abgesprochen werden. Das Theater stellt dafür zwei Tage lang Raum, Zeit und Personal zur Verfügung.

Digitale Theaterpädagogik

Weite Wege? Dann lässt sich das theaterpädagogische Rahmenprogramm unter Umständen auch digital nutzen. Online-Spielpraxis und -Diskussion haben sich inzwischen als gut einsetzbar erwiesen, sind auf Wunsch buchbar und werden nach Bedarf weiterentwickelt.

Information und Anmeldung

theaterpaedagogik@theater-koblenz.de

Fon 0261 129 2866



THEATERKASSE

Theaterkasse im Forum Confluentes · Zentralplatz 1 · 56068 Koblenz

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr

Fon 0261 129 2840 (Montag bis Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr)

Fax 0261 129 2850

E-Mail theaterkasse@theater-koblenz.de

Website www.theater-koblenz.de

Sonderkonditionen

Für Schulen, Kindergärten und vergleichbare Bildungseinrichtungen besteht die Möglichkeit der Gruppenbuchung mit einem einheitlichen Preis von 11,00 € auf allen Plätzen. Dieser Preis gilt für jedes Mitglied der jeweiligen Besuchergruppe, auch für die Begleitpersonen. Bestimmte Vorstellungstermine und Produktionen können von dieser Regelung ausgeschlossen sein.

Schulpreis (Gruppen) **11€** bei Vorausbuchung

NEU: Die Eintrittskarten gelten am Tag der jeweiligen Vorstellung als Fahrschein für die An- und Abreise innerhalb des VRM (Verkehrsverbund Rhein-Mosel). Gruppenfahrten ab 10 Personen müssen frühzeitig bei dem jeweiligen Verkehrsunternehmen angemeldet werden.

Vorverkauf

Der Vorverkauf für alle Vorstellungen der Spielzeit 2023/2024 beginnt am 23. August 2023 um 10:00 Uhr.

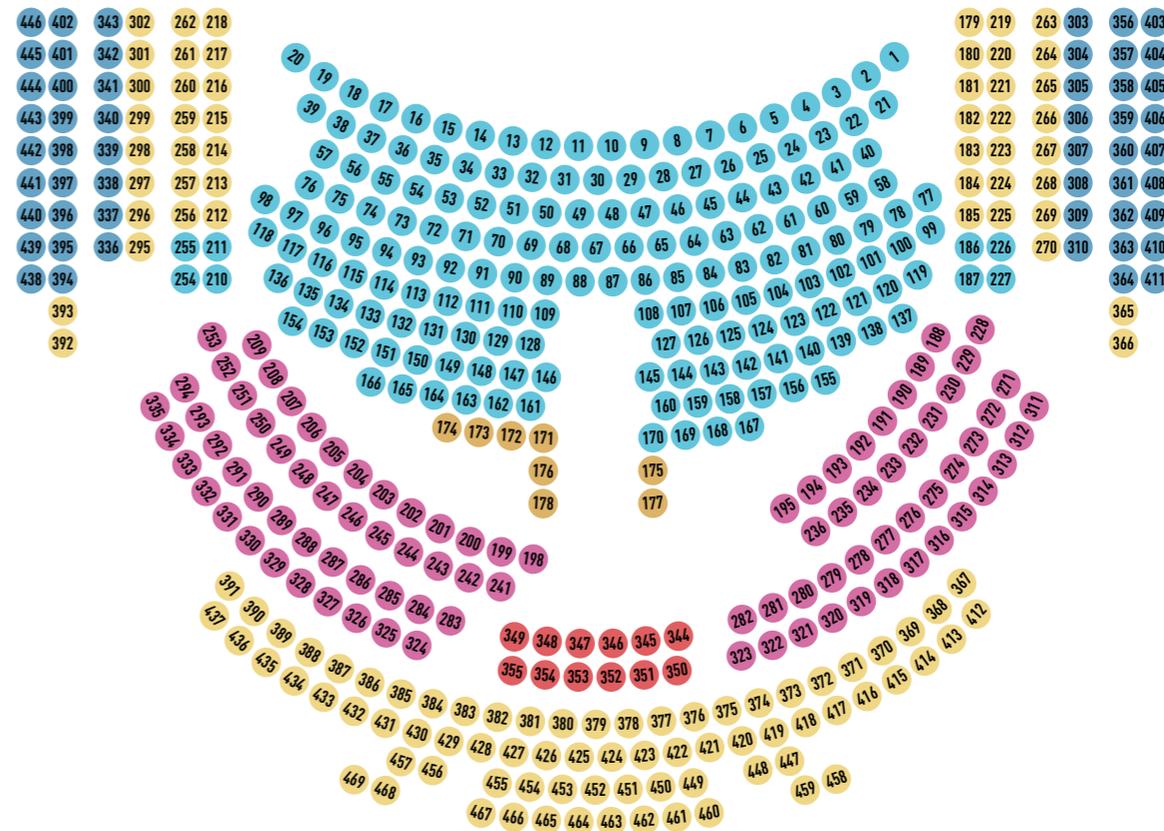
Service für Behinderte

Wenn Sie auf einen Rollstuhl angewiesen sind, informieren Sie bitte bei der Kartenbestellung die Theaterkasse. Bitte beachten Sie, dass die Platzkapazität für Rollstühle aufgrund der baulichen Situation des Theaters begrenzt ist. Eine Verfügbarkeit von Rollstuhlplätzen an der Abendkasse kann daher nicht garantiert werden. Für Menschen mit Hörbeeinträchtigung und Hörbehinderung ist ein WLAN-basiertes System für barrierefreies Hören im Großen Haus installiert. Der Tarif für Schwerbehinderte kann ab 80% GdB in Anspruch genommen werden. Nachweislich notwendige Begleitpersonen haben freien Eintritt. Nachweislich notwendige Blindenführhunde und Assistenzhunde dürfen zu allen Veranstaltungen des Theaters Koblenz mitkommen.



DAS THEATERPÄDAGOGISCHE RAHMENPROGRAMM IST KOSTENFREI UND NUR IN VERBINDUNG MIT EINEM AUFFÜHRUNGSBESUCH BUCHBAR.

BÜHNE



17X Die Plätze 171 bis 178 sind Sitzplätze, die bei Bedarf für die Nutzung als Rollstuhlplatz ausgebaut werden.

FOLGEN SIE DEM THEATER KOBLENZ AUF INSTAGRAM



Unter *#theaterpädagogikmomente*
gibt es hier regelmäßig Einblicke
in die theaterpädagogische Arbeit
am Theater Koblenz.



Intendant Markus Dietze (V.i.S.d.P.)
Redaktion Theaterpädagogik
Fotos Matthias Baus / Theater Koblenz
Redaktionsschluss 11. Juli 2023

Änderungen vorbehalten.